

Geistliches Wort	3
Klimaschutz	4
Vorbereitung	5
Schuldbekennnis	6
Rund um den Gottesdienst	7
Passion	8
Ostern/Taizé	9
Kinderkirche	10
emmausPS	11
Gottesdienste	12
Sommerfahrten	14
Aus dem KGR	16
News aus Emmaus	18
Lesen	20
Konfirmation	21
Freud und Leid	22
Adressen	23

Die Infoblätter mit den regelmäßigen  
Veranstaltungen liegen in den Büros und  
in den Kirchen für Sie bereit oder unter  
[www.emmaus-kiel.de](http://www.emmaus-kiel.de)

#### Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische

Emmaus-Kirchengemeinde

Redaktion: Redaktionsteam

Birgit Aschoff, Bärbel Schlenz,

Sabine Winkelmann (Layout)

E-Mail: [gemeindebrief@emmaus-kiel.de](mailto:gemeindebrief@emmaus-kiel.de)

Fotos: privat

Druck: Druckgesellschaft mbH

Joost&Saxen

Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen

Auflage: 5000 - erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss für

die Ausgabe 2/2019: 28. April, 10 Uhr



Liebe Leserin, lieber Leser,

einige von Ihnen wissen es sicher: in der Kirche gibt es für jedes Jahr eine Jahreslosung. Diese wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen drei Jahre voraus bestimmt. Es ist immer ein Vers aus der Bibel. Die Losung ist wie ein Motto, das über ein Jahr gesetzt wird und zu dem man hin und wieder auch zurückkehren kann, um seine Bedeutung ergründen.

Das Jahr 2019 ist schon ein paar Tage alt, der Spruch der Jahreslosung ist viele Jahrhunderte älter, aber – Gott sei's geklagt - so aktuell wie an dem Tag, als er niedergeschrieben wurde.

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Psalm 34,15

Beim Wort „Frieden“ fällt uns oft als Gegenteil dazu das Wort „Krieg“ ein.

Besser wäre wohl von „Unfriede“ zu reden, denn Krieg ist ja nur eine der bösen „Spielarten“ des Unfriedens.

Wo fängt Frieden an? Wo Unfrieden?, darüber kam ich neulich mit einigen Frauen ins Gespräch. Fängt er nicht bei mir an, sagte eine. Andere stimmten ihr zu und manche meinten: ja, der Friede fängt im Kleinen an und der Unfriede auch, deshalb ist es nicht wahr, dass wir nichts für den Frieden tun können.

Das erinnerte mich an einen Artikel, den ich über Yoko Ono, die japanisch-amerikanische Künstlerin gelesen habe. Dort wurde erzählt, dass ihr mit 80 Jahren auf einmal ein Licht aufgegangen sei, als sie in einem Bericht las:

„Ein kleiner Stein, der in den Ozean fällt, hinterlässt mehr als nur ein paar kleine Kreise, das Hineinwerfen eines kleinen Steins bewegt den ganzen Ozean!“

Sie war von diesem Gedanken so inspiriert, dass sie alle Menschen dazu aufrief, „Kleine-Steine-Leute“ zu werden, „Pebble People“.

Ja, Menschen wie Sie und ich, die in ihrer kleinen Welt etwas Kleines verändern und damit eine große Bewegung auslösen.

Ist das nicht ein großartiger Gedanke? Machen Sie mit, lassen Sie uns nach dem Frieden suchen, zunächst im Kleinen, dann auch im Großen, wenn es gilt, für Frieden, Gerechtigkeit und Achtung vor dem anderen einzutreten und andere damit anzustecken.

Pastorin Birgit Aschoff

## Die Schöpfung bewahren - Auf die Kinder hören!

Der Bus in der Innenstadt verspätet sich. Diesmal wegen der Schülerdemonstration für den Klimaschutz.

In vielen europäischen Städten wollen jetzt immer freitags Schulkinder mit ihrem Protestmarsch darauf aufmerksam machen, was es bedeutet, wenn die Umwelt und damit ihre Zukunft weiterhin zerstört wird.

Angestoßen wurde diese Aktion von der 15-jährigen schwedischen Schülerin Greta Thunberg, die seit Wochen jeden Freitag vor dem Parlament in Stockholm mit Plakaten auf den Klimawandel aufmerksam macht. Dem Hinweis, dass sie die Schule schwänzt, begegnet sie mit der Aussage: "Warum soll ich für meine Zukunft lernen, wenn es die für uns alle vielleicht gar nicht mehr gibt?"

Dass Kinder und Jugendliche in dieser Form auf Straßen und Plätzen regelmäßig und lautstark ihre Meinung zum Thema "Umwelt" vertreten ist neu. Nicht neu ist aber das Engagement von Kindern und Jugendlichen für den Umweltschutz.

Da ist z.B. die Emmaus Konfirmandin Alma-Louise, seit Jahren Mitglied bei der WWF Jugend. Ihren Einsatz für eine lebenswerte Umwelt hat sie mit persönlichen Aufzeichnungen in einer

Mappe festgehalten. Schon früh besuchte sie die Kieler Kinder Uni und lernte dort

auch den Klimaforscher Prof. Mojib Latif kennen. Sie wurde bestärkt in ihrer Eigenverantwortung für die Umwelt im täglichen Leben und darüber hinaus eine engagierte Unterstützerin für die "Bewahrung der Schöpfung". Sie meint: "Wenn Du etwas tust, dann verschaffe Dir Gehör und dann tue es laut."

So wie Greta, die zur UN Klima Konferenz nach Kattowitz eingeladen wurde und dort eine eindringliche Rede hielt. Vielleicht hat sie dazu beigetragen, dass die Politiker immerhin ein Regelwerk verabschiedeten, wie die Erderwärmung in den kommenden Jahren verringert werden soll. Darum müssen wir auf die Kinder hören, denn es ist ihre Welt, in der sie zukünftig leben sollen.

Alma-Louise, die Konfirmandin, sagt dazu: „Handeln wir also endlich und schlagen Wege zur Umkehr ein, der Freiheit, Gott, unserem Schöpfer, und unserer Mutter Erde und letztlich uns selbst und unserem Lebensraum zu liebe. Ich wünsche uns allen und der Menschheit die Einsicht, es bald zu tun und dabei viel Erfindungsreichtum und Glück. Es kann noch gelingen!"

Bärbel Schlenz



## Vorbereitung

Zur Vorbereitung der folgenden Gottesdienste lade ich herzlich ein:

**20./21. April 23.45 Martinskirche  
Osternacht**

Die liturgische Feier der Osternacht hat in Emmaus Tradition. In diesem Jahr möchte ich Interessierten verschiedene Entwürfe solcher Liturgien vorstellen und bedenken, was am besten zu uns passt.

**Vorbereitung 07. März 19.30 Uhr -  
Amtszimmer, 2. OG Lukaszentrum**

**8.05. 20.30 St. Lukaskirche**

Politisches Nachtgebet zum Kirchenasyl  
Die Emmaus-Gemeinde hat seit dem Sommer 2015 Menschen aus Eritrea, Afghanistan, Jemen und Tschetschenien Kirchenasyl gewährt. Das Nachtgebet am Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus hat dieses Engagement zum Thema.  
**Vorbereitung am 09.04. um 19.30 Uhr  
- Amtszimmer, 2. OG Lukaszentrum**

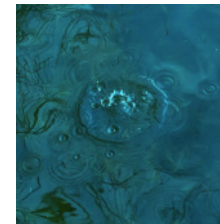
**26.05. 10.30 Osterkirche**

Tansania Gottesdienst am Sonntag Rogate

In diesem Jahr hat der Tansania Arbeitskreis eine Reise zur Partnergemeinde in Lole geplant. Der Gottesdienst soll darauf einen Vorgeschmack geben.

**Vorbereitung am 09.05. um 19.30 Uhr  
- Amtszimmer, 2. OG Lukaszentrum**

Pastor Michael Schwer



Ins Wasser fällt ein Stein,  
ganz heimlich still und leise,  
und ist er noch so klein,  
er zieht doch weite Kreise.

Wo Gottes große Liebe  
in einen Menschen fällt,  
da wirkt sie fort in Tat und Wort  
hinaus in unsre Welt.  
Manfred Siebald

## „Schuldbekennnis 1918“

Am 16. Januar trat zum ersten Mal die Arbeitsgruppe (AG) „Schuldbekennnis 1918“ zusammen. Sie wurde beim politischen Nachtgebet am Buß- und Bettag des vergangenen Jahres ins Leben gerufen. Der Aufruf lautet: „Die Emmaus-Gemeinde hat an den Matrosenaufstand in Kiel vor 100 Jahren mit drei Veranstaltungen erinnert: Rolf Fischer hielt den Vortrag „Die Kirchen und die Revolution 1918 - eine Standortbestimmung“, gemeinsam mit der Apostelgemeinde feierte sie in der Petruskirche, der ehemaligen Garnisonskirche, Gottesdienst unter dem Motto „Geplatze Träume“ und sie beherbergte am Bußtag ein „politisches nachtgebet“ zur Revolution.

Mit der historischen Besinnung und der geistlichen Durchdringung der damaligen Ereignisse sehen wir die inhaltlichen Grundlagen für ein Schuldbekennnis gelegt.

In der Auseinandersetzung mit unserer Geschichte entstand die Frage: „Warum dann nicht ein klares Bekenntnis der Schuld der Kirche?“

Die Kirche, unsere Kirche, hat sich vor hundert Jahren an den Soldaten des 1. Weltkriegs schwer versündigt. Ein schlichtes „Vergib uns unsere Schuld“ ist längst überfällig. Denn Gott war auf Seiten der Aufständischen, die gewiss mehreren 10.000 Soldaten auf beiden

Seiten das Leben mit ihrer Befehlsverweigerung gerettet hatten, und nicht auf Seiten seiner obrigkeitshörigen Kirche. Die Chancen einer demokratischen Entwicklung hat sie damals nicht zu erkennen vermocht.

Wir erklären uns bereit, uns an der Formulierung eines solchen Bekenntnisses zu beteiligen und bitten die Kirchengemeinderäte der Apostel- und der Emmausgemeinde sich bei Bischof Gothart Magaard und der Kirchenleitung der Nordkirche für dessen inhaltliche Gestaltung und öffentliche Darstellung einzusetzen. Eine Einladung zur Beteiligung auch an die Militärseelsorge halten wir für geboten. Die Apostel- und die Emmausgemeinde stehen in der Rechtsnachfolge der beiden Petrusgemeinden. Der Matrosenaufstand nahm buchstäblich vor ihrer Kirchentür seinen Anfang. Wir erkennen darin eine besondere Verantwortung, die uns zu diesem Schritt führt.“

Inzwischen hat der Kirchengemeinderat angeregt in der Sache auch mit dem Kirchenkreis Kontakt aufzunehmen und der Standortpfarrer, Kristian Lüders, ist der AG beigetreten.

Nächster Termin: **Mittwoch 27. März  
17-18.30 Uhr Gemeindegottesdienst im  
Lukazentrum**

## Gespräche über den Predigttext

Wo bin ich mit meinen Gedanken hängen geblieben? Ich frage mich.. Das tat mir gut.. Das verstehe ich nicht.., dazu ist mir eingefallen.. mit diesen Impulsen möchten wir auch in diesem Jahr Gottesdienstbesucher einladen, mit uns und untereinander ins Gespräch über den Predigttext zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Die nächsten Termine sind:

- 03.03. Martinskirche**  
Pastorin Birgit Aschoff
- 28.04. Osterkirche**  
Pastorin Birgit Aschoff
- 23.06. Osterkirche**  
Pastor Michael Schwer

## Frauen der Bibel

eine Predigtreihe im März

- 10.03. St. Lukaskirche 10.30 Uhr**  
Pastor Michael Schwer: "Verschaffe mir Recht!" Die Witwe, Lk 18,1-8
- 17.03. Osterkirche 10.30 Uhr**  
Pastorin Birgit Aschoff, Die Botschaft der Hagar für Juden, Christen und Muslime
- 24.03. Martinskirche 10.30 Uhr**  
Vikar Christian Müller-Tiedemann  
Debora
- 31.03. Martinskirche 17.30 Uhr**  
Pastorin Teelke Wischukat  
Maria von Magdala

## Ordnungsamts- bestattungen

Wir erbitten Gottes Segen für Menschen, für die sich sonst niemand verantwortlich weiß, auf dem letzten Weg auf dieser Erde.

Wer uns begleiten möchte, ist herzlich willkommen.

Jeweils um 11 Uhr auf dem Nordfriedhof  
12.03. + 09.04. + 14.05.

Das Emmauspfarrteam





## Passionszeit – und Osterzyklus

### 06.03. Aschermittwoch

Ökumenischer Gottesdienst in der  
**Osterkirche um 18 Uhr**  
Pastor Michael Schwer

### Andachten in der Passionszeit

*"Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne  
Lügen!"*

#### freitags 18 Uhr

#### 22.03. Martinskirche

Ehrlich zueinander sein! (Kol 3, 8-11) (Im  
Rahmen von Emmaus Pray/Stay)

#### 29.03. Osterkirche

Die Wahrheit suchen! (Ps 25, 4-7)

#### 05.04. Osterkirche

Sich selbst belügen! (2. Sam 12, 1-7)

#### 12.04. Osterkirche

Wahrhaftig leben! (1. Joh 3, 16-18)  
Pastorin Teelke Wischtukat, Vikar  
Christian Müller-Tiedemann, Christoph  
Kirchhofer

### Martinskirche

*„Was ist der Mensch, dass du seiner  
gedenkst?“*

#### dienstags um 18 Uhr

**12.03. + 19.03. + 26.03. + 02.04. +  
09.04.** mit Pastorin Birgit Aschoff, Helga  
Rödger und Sabine Winkelmann

### In der Karwoche in der St. Lukaskirche 18 Uhr

*„Passion des XX. Jahrhunderts“ - Der  
graphische Zyklus von Richard Grune*  
**15.04. + 16.04. + 17.04.** Pastor Michael  
Schwer, Helga Rödger, Thomas Walther

### Gründonnerstag 18.04.

**18 Uhr Tischabendmahl in der  
Osterkirche** Pastor Michael Schwer  
Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das  
gemeinsame Essen mit

### Karfreitag 19.04.

**10.30 Uhr in der Martinskirche**  
*„Da weinen die Engel.“*  
Pastorin Birgit Aschoff

### 15.00 Uhr in der St. Lukaskirche

Gottesdienst zur Todesstunde Jesus  
Pastor Michel Schwer

### Karsamstag 20.04.

**23.45 Uhr Martinskirche**  
Pastor Michael Schwer und Team



### Ostersonntag, 21.04

**10.30 Uhr Osterkirche**  
*„Leben!!!“*  
Pastorin Birgit Aschoff

### Ostermontag, 22.04.

**10.30 Uhr St. Lukaskirche**  
*„Jesus ist da, mit seiner Kraft!“*  
Unter diesem Motto lade ich alle Kleinen  
und Großen herzlich zu einem Familien-  
gottesdienst mit Tauferinnerung und  
anschließender Ostereiersuche ein!  
Pastorin Teelke Wischtukat



### Taizé in Emmaus

Die Taizé-Andachten sind ein fester  
Bestandteil des Gottesdienstangebotes  
in Emmaus geworden.

Die gedämpfte Atmosphäre und die  
vielen Kerzen, sowie die ruhigen, sich  
wiederholenden Gesänge, kurze gelesene  
Texte und die Stille bieten eine  
Auszeit vom Alltag, einen Moment zum  
Atemholen und Krafttanken.

Im Hinblick auf den Frieden stiftenden,  
internationalen, ökumenischen Gedan-  
ken, der in der Communauté Taizé gelebt  
und in die Welt getragen wird, werden  
die Lieder in vielen, verschiedenen  
Sprachen gesungen.

Die Andachten finden immer in der  
**St. Lukaskirche** statt, jeweils einmal pro  
Monat an einem Donnerstagabend von  
**18.30 Uhr – ca. 19.15 Uhr**

**7. März**

**4. April**

**9. Mai**



## Kinderkirche in Emmaus

...für Kinder von 4-12 Jahre, die mit oder ohne Mama, Papa, Oma oder Opa 2,5 Stunden mit uns und dem kleinen, neugierigen, manchmal frechen Drachen Rufus und seiner besten Freundin, dem kleinen Vogel Püüüp, verbringen möchten.

Wir starten immer um 10 Uhr in der jeweiligen Kirche. Ein gemeinsames Frühstück bereiten wir vor, auch die Getränke stellen wir. Über eine Spende in unser Kinderkirchen-Sparschwein freuen wir uns sehr.

Bringt gerne eure Freunde oder Freundinnen mit.

**Samstag, 16. März 2019 10 – 12.30 Uhr zum Thema „Dober dan! Wie der Himmel auf Erden – Eine Reise nach Slowenien“ in der Martinskirche**

Nanu? Da landet eine Biene auf Rufus Nase. Das wundert ihn sehr, schließlich ist er ja keine Blume, sondern ein großer Drache, der schon fast Feuerspucken kann.

Als Rufus die Biene dann endlich auch mal zu Wort kommen lässt, hat diese ganz schön viel zu erzählen, denn sie ist weit gereist und eine waschechte slowenische Biene.

Gibt es in Slowenien auch Drachen? Kinder? Oder Kirchen?

Immer am ersten Freitag im März organisieren und feiern Frauen seit über 130 Jahren überall auf der Welt den Weltgebetstag, der den Blick für die Welt weitet und jedes Jahr ein anderes Land vorstellt. Auch in der Kinderkirche möchten wir uns mit dem Land des diesjährigen Weltgebetstages beschäftigen.

**Samstag, 6. April 2019 10 – 12.30 Uhr zum Thema „Der Chamäleonvogel“ in der Osterkirche**

„Heute fühle ich mich irgendwie türkis!“ ...trällert Rufus, während er durch die Osterkirche hüpf. Püüüp hat schlechte Laune und meint, dass sie sich wohl eher grau fühlt. Wenn Gefühle eine Farbe hätten, welche Farbe hätte dann Freude? Oder Trauer oder Wut?

Da fällt Rufus ein, dass er schon einmal von dem Chamäleonvogel gehört hat, der tatsächlich die Farbe seines Federkleides nach Stimmung wechselt. Ohooo, ein Vogel, da wird Püüüp dann doch neugierig.

Die Passions- und Ostergeschichte wird so einmal anders erzählt: Leben, Sterben und Auferstehung Jesu werden von einem Chamäleonvogel geschildert, in dessen Federkleid sich Gefühle wie Trauer und Freude farblich widerspiegeln.

**Samstag, 11. Mai 2019 10 – 12.30 Uhr zum Thema „Wer hämmert denn da?“ in der Martinskirche**

Rufus versucht sich als Handwerker und veranstaltet einen unglaublichen Lärm. Püüüp bekommt davon Ohrenschermerzen und möchte ihn deswegen mit einer guten Geschichte ablenken. Wie gut, dass es in der Bibel tatsächlich auch eine Geschichte gibt, in der gehämmert wird...und dann sind da noch ziemlich viele Tiere, eine große Flut und ein Regenbogen. Na, könnt ihr schon erraten, um welche Geschichte es sich da handelt?



## emmausPS

**die Jugendandacht für Konfis, Jugendliche und Neugierige**

1 x pro Monat an einem Freitag im Gemeindehaus der Martinskirche:  
18 – 19 Uhr PRAY (in der Martinskirche)  
19 – 22 Uhr STAY (im Gemeindehaus)

**22. März**

Im April pausiert die Jugendandacht aufgrund der Osterferien.

**3. Mai**

Zu der Jugendandacht kann man ohne Anmeldung kommen, wer danach bei STAY bleiben möchte, meldet sich vorher bitte telefonisch oder per Mail im Jugendbüro.

01. März Freitag	17 Uhr	St. Lukaskirche	<b>Gottesdienst Weltgebetstag</b> Pastorin Aschoff und Team
03. März Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche (F*)	<b>Gottesdienst (A*)</b> Pastorin Aschoff
06. März Aschermittwoch	18 Uhr	Osterkirche	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Pastor Schwer
10. März Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche	<b>Gottesdienst Predigtreihe</b> "Die Witwe" Pastor Schwer
	17.30 Uhr	Osterkirche	<b>Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis</b> Pastorin Wischtukat
17. März Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche (F*)	<b>Gottesdienst (A*) Predigtreihe</b> "Hagar" Pastorin Aschoff
24. März Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche (F*)	<b>Gottesdienst Predigtreihe</b> "Debora" Vikar Müller-Tiedemann
31. März Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche	<b>Gottesdienst (A*)</b> Pastor Schwer
	17.30 Uhr	Martinskirche	<b>StattGottesdienst Predigtreihe</b> "Maria von Magdala" Pastorin Wischtukat
07. April Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche (F*)	<b>Gottesdienst "Auf dem Weg-Gerechtigkeit und Schöpfung"</b> Vikar Müller-Tiedemann
14. April Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche (F*)	<b>Gottesdienst (A*)</b> Pröpstin i. R. Dr. Schwinge
18. April Gründonnerstag	18 Uhr	Osterkirche	<b>Tischabendmahl</b> Pastor Schwer
19. April Karfreitag	10.30 Uhr	Martinskirche (F*)	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Aschoff
	15 Uhr	St. Lukaskirche	<b>Gottesdienst</b> Pastor Schwer

20. April Sonnabend	23.45 Uhr	Martinskirche	<b>Gottesdienst zur Osternacht</b> Pastor Schwer und Team
21. April Ostersonntag	10.30 Uhr	Osterkirche (F*)	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Aschoff
22. April Ostermontag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche (F*)	<b>Familiengottesdienst</b> Pastorin Wischtukat
28. April Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche	<b>Gottesdienst (A*)</b> Pastorin Aschoff
	17.30 Uhr	Martinskirche	<b>StattGottesdienst</b> Pastor Schwer
05. Mai Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche (F*)	<b>Gottesdienst (A*)</b> Pröpstin i. R. Dr. Schwinge
11. Mai Sonnabend	18 Uhr	St. Lukaskirche	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastorin Wischtukat
12. Mai Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche	<b>Konfirmation</b> Pastorin Wischtukat
18. Mai Sonnabend	18 Uhr	Martinskirche	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastorin Wischtukat
19. Mai Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche	<b>Konfirmation</b> Pastorin Wischtukat
26. Mai Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche (F*)	<b>Tansania Gottesdienst</b> Pastor Schwer
30. Mai Himmelfahrt	10.30 Uhr	Martinskirche	<b>Open Air Gottesdienst</b> Pastorin Aschoff
02. Juni Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche (F*)	<b>Gottesdienst (A*)</b> <b>Gedenken der Ordnungsamtsbestattungen</b> Pastorin Aschoff

\*A=Abendmahl

\*F=Fahrdienst

Für einige Gottesdienste ist ein **kostenfreier Fahrdienst** eingerichtet. Abfahrtszeiten:  
Martinskirche 10.05 Uhr, St. Lukaskirche 10.10 Uhr, Osterkirche 10.15 Uhr

## Gemeindefreizeit – Es geht wieder los!



Vom **3. bis 6. Juni 2019** findet nach langer Zeit wieder eine Gemeindefreizeit statt.

Wir werden die schöne Stadt Münster und die Umgebung entdecken: Dom und Prinzipalmarkt, Wilsbergs Antiquariat und Schloss - unser Bus ist immer vor Ort und bringt uns auch durch die Münsterländer Parklandschaft mit seinen Wasserburgen.

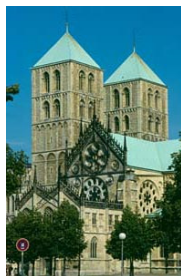
Wir wohnen vor den Toren Münsters. Reserviert sind die Zimmer im Hotel „Clemens-August“ \*\*\*+.

Die Kosten betragen für die Übernachtung, Halbpension, Fahrt, Bus vor Ort, ein Teil des Ausflugsprogramms und Reiserücktrittsversicherung ca. 450 € / Person.

Ein Treffen mit genauen Fakten und zum Anmelden findet am **Dienstag, 19. März um 15 Uhr im Lukaszentrum, Holtenerstr. 327** statt.

Wer sicher mitfahren möchte, kann sich natürlich auch schon vorher anmelden.

Es freuen sich Kirsten Klöhn und Andrea Steinert



Anmeldung und Info:  
Andrea Steinert im Kirchenbüro, Telefon  
3 05 33 10

## Sommerfahrt 2019 der Jungen Gemeinde zum Jugendtreffen in der Communauté de



Du willst Urlaub einmal ganz anders erleben?  
Du brauchst eine Auszeit?

Du hast Lust, Jugendliche aus aller Welt kennenzulernen?  
Dann komm im Sommer mit uns nach Frankreich!!!

Taizé ist ein kleiner Ort in den abgeschiedenen Hügeln des Südburgund.  
Dort gründete Frère Roger 1940 eine internationale ökumenische Gemeinschaft.

Der Gedanke der Versöhnung, des Friedens und des Vertrauens ist ein zentrales Thema dieser Gemeinschaft.

Tausende von Jugendlichen reisen Woche für Woche an diesen Ort, um gemeinsam zu arbeiten, ein einfaches Leben zu teilen, zu diskutieren, zu lachen, nachzudenken, zu spielen und zu beten.

Termin: 6. – 14. Juli 2019 mit einem verbindlichen Vortreffen am 6. Juni 2019  
(18.30 – 21 Uhr in der St. Lukaskirche)

Reise: Reisebus von/bis Kiel

Kosten: 230€ für Jugendliche/ 310€ für Erwachsene ab 30 Jahren  
(mit der schriftlichen Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 80€ fällig,  
der Restbetrag wird bis zum 30.6.2019 fällig)

Anmeldung bis zum 15. Mai 2019

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahren, junge Erwachsene bis 29 Jahre  
und allein reisende Erwachsene in begrenzter Anzahl nach Absprache

Veranstalter: Emmaus-Kirchengemeinde Kiel - Jugendarbeit  
Leitung: Stefanie Pieklielny

## Abschied und Anfang

Im Kirchengemeinderat (KGR) der Emmaus-Kirchengemeinde gibt es eine personelle Veränderung. Der KGR verjüngt sich, was bestimmt zu begrüßen ist, zugleich aber verlässt das Gremium aus freien Stücken unser mit Abstand ältestes Mitglied, was viele von uns verstehen und doch bedauern.

Dietrich Ackermann hat uns Ende letzten Jahres mitgeteilt, dass er für die Mitarbeit im KGR nicht mehr zur Verfügung steht. In den fast sechs Jahren seines Wirkens hat er unserer Runde mit Gelassenheit, Zuverlässigkeit und ruhigem Zuhören gut getan. An den Stellen, wo Dietrich Ackermann sich in die Diskussionen einmischte, hörten wir Jüngeren gespannt zu. Sein Blick auf unsere Gemeinde und den Kirchengemeinderat war und ist sehr präzise. Zusammen mit seiner Frau ist Herr Ackermann ein eifriger Gottesdienstbesucher und gerne im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern. Seine Wahrnehmungen und Beobachtungen waren und sind wertvoll für uns übrigen Kirchengemeinderatsmitglieder.

Dietrich Ackermann wurde im Februar 2013 in den KGR nachgewählt, zuvor wirkte er schon im Tansania-Arbeitskreis mit. Diese Partnerschaftsarbeit mit der Kirchengemeinde in Lole war für ihn auch ein Hauptanliegen während seiner Zeit im KGR.

Der Kirchengemeinderat dankt Dietrich

Ackermann von Herzen für sein Engagement in dem Leitungsgremium der Emmaus-Kirchengemeinde. Wir hoffen, dass er und seine Frau noch lange an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen können.

Die Nachfolge im Kirchengemeinderat wurde bereits auf der Sitzung im Januar 2019 geregelt. Wir freuen uns mit dem 41-jährigen Maik Gorzna einen Mitstreiter für den KGR gefunden zu haben, der uns schon eine ganze Weile begleitet. Seit September 2017 sitzt Maik Gorzna als gern gesehener Gast mit Rederecht in unserem Gremium.

Aufgewachsen ist Maik Gorzna in Mecklenburg. Er bringt umfangreiche Kenntnisse für die Arbeit im KGR mit, da er bereits in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rostock-Evershagen als Kirchengemeinderat tätig war. Zudem hat er als Jurist während seines Referendariats im Oberkirchenrat der damaligen Mecklenburgischen Landeskirche einen Teil seiner Ausbildung erhalten.

Professioneller juristischer Sachverstand fehlte bisher in unserem KGR, so dass wir uns glücklich schätzen mit Maik Gorzna jemanden bei uns zu haben, der in Fragen des Rechts zuhause ist. Die kirchliche Gesetzgebung ist umfangreich und weiter am Wachsen.

Derzeit arbeitet er als juristischer Angestellter bei der Regionaldirektion



Nord der Bundesagentur für Arbeit in Kiel.

Maik Gorzna lebt mit seiner Frau und seinem Sohn Gustav nahe der Osterkirche.

Die Schwerpunkte seiner Arbeit im Kirchengemeinderat sieht Maik Gorzna bei Fragen des Gottesdienstes, der Ökumene und bei Theologischen Themen. Zudem ist er der Meinung, dass es wichtig ist, Kirche aktiv mitzugestalten anstatt nur zu „konsumieren“ oder gar zu meckern.

Ein Satz von Karl Barth motiviert ihn dabei besonders:

“Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.”

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Maik.

Christian Weide, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

## Danke

Der Kirchengemeinderat sagt DANKE!  
Wir danken ganz herzlich all denen, die zum Teil schon seit Jahren mit ihrem freiwilligen Kirchgeld unsere Jugend- und Gemeindearbeit unterstützen. Im letzten Jahr wurden uns 2034 € anvertraut, mit denen wir Aktionen in der Jugendarbeit und die Musik bei den Andachten im Günter-Lütgens-Haus fördern können. UND – wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere sich auch angesprochen fühlt und uns mit einer einmaligen Überweisung oder einem Dauerauftrag unterstützt. (Kennwort: freiwilliges Kirchgeld auf unsere Konto bei der Evangelischen Bank).

**Heute sagen wir aber vor allem – DANKE - unseren treuen Spendern.**

Für den Finanzausschuss  
Astrid Schneider-Ziemssen



## An alle Liebhaber der Osterkirche

Liebe Gemeinde, Sie lieben die Osterkirche, haben vielleicht eine besondere Geschichte mit dieser Kirche?

Vielleicht haben Sie gesehen, dass es nun auch in dieser Emmaus-Kirche einen Gedenk-leuchter gibt – dort kann jeder und jede für einen Menschen oder ein besonderes Anliegen eine Kerze entzünden. Außerdem gibt es nun für Kanzel und Altar ein schönes neues grünes Parament. Allen Spendern und Spenderinnen danken wir dafür ganz herzlich. Nun gibt es in der Osterkirche einen Leuchter, der die Osterkerze trägt, aber sehr wackelig ist, insbesondere, wenn Kinder bei der Taufe oder zum Kindergottesdienst der Kita im Altarraum Gottesdienst feiern, wäre ein stand-festerer Leuchter mehr als wünschens-wert.

Wir möchten Sie nun bitten, uns zu helfen, einen Leuchter für die Osterkirche in der Art des neuen Gedenk-leuchters, zu erwerben.

Eine Kirche ist ja nicht nur ein Ort, in der sich Menschen wohl fühlen sollen, es ist auch Gottes Haus und dass dies auch schön sein soll, wünschen wir uns sehr. Ob Sie uns unterstützen mögen?? Unsere Kontonummer steht auf der letzten Seite des Gemeindebriefes, bitte, nennen Sie als Verwendungszweck: „Leuchter Oster“

Pastorin Birgit Aschoff

## Geburtstagsfeier

im Gemeindehaus an der  
**St. Lukaskirche**

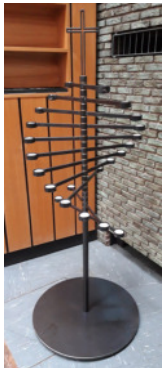
Herzlich laden wir Sie ein, Ihren Geburtstag nachzufeiern, gern mit einem vertrauten Menschen, den Sie mit-bringen.

Unsere nächste Geburtstagsfeier mit Singen, Gedichten, Geschichten findet am **15.05.2019** statt. Wir beginnen um **15 Uhr**.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Um zu planen, bitten wir Sie, sich im Büro anzumelden (auch AB) Tel. 0431/3053310

Herzlich Pastorin Birgit Aschoff  
und Team



## Runter vom Sofa, rauf aufs Parkett!



Unseren **Gemeindebrief** finden Sie jetzt auch in den Kästen neben den Schaukästen an der Martinskirche und der Osterkirche und neben der Eingangstür an der St. Lukaskirche.



Am 14. Januar sind wir, 11 Frauen, mit einem Anfängerkurs für Orientalischen Tanz gestartet. Montagabend im Musikraum an der Osterkirche lernen wir unter der Leitung von Judith Schaum tänzerische Bewegungen, die Spaß machen.

Die Art des Tanzens beschränkt sich nicht nur auf die Bauch- und Hüftregion. Wichtig sind, wie bei jedem Tanz auch, die Beine, Arme und nicht zuletzt der Kopf.

Der Orientalische Tanz, der bei uns überwiegend als „Bauchtanz“ bezeichnet wird, zählt zu den ältesten Kunstformen der Menschheit.

Wir nutzen es als „Balsam für die Seele“ und als Ganzkörpertraining.

Judith Bull

## Erlesen und Seitenreich

### Büchervorstellung

Frau Meike Lalowski aus der Wiker Buchhandlung stellt ihre persönlichen Buchempfehlungen vor. Zum Verschenken und Selberlesen.



Nach der Buchvorstellung besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort Bücher zu erwerben.

Am **14.03.2019 um 18:00 Uhr** in der Osterkirche, Eduard-Adler-Straße 23 in 24106 Kiel

Freier Eintritt, Spenden erwünscht

## Lesekreis

Im Januar 2019 haben wir unser einjähriges Bestehen begangen. Der Grundgedanke war, eine Gruppe von Menschen zu versammeln, die Freude am Lesen haben. Wir wollten eine Plattform, bieten in deren Rahmen sich ausgetauscht werden kann. Das ist gelungen. Heute sind wir eine kleine Gruppe von Freunden der Literatur. Alle sechs Wochen treffen wir uns im Lukaszentrum zu einem fröhlichen Beisammensein. Jedes Treffen hat ein bestimmtes Thema, welches wir uns selber geben, wie z.B. Gedichte, Biographien oder das Lieblingsbuch. Jeder stellt seines vor und liest daraus Passagen, über die wir uns anschließend austauschen. Der Austausch ist so intensiv, dass wir unser Treffen um 30 Minuten verlängert haben. Alle „Leseratten“ sind herzlich eingeladen.

Unsere nächsten Treffen sind:

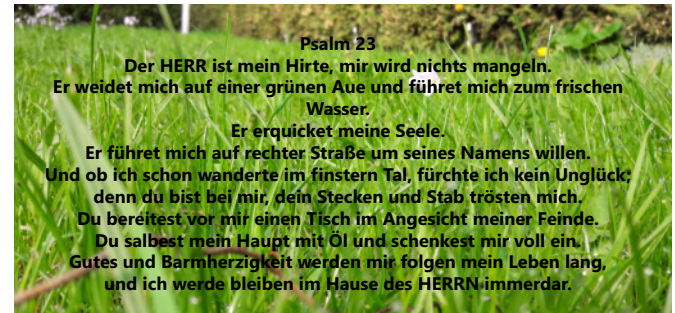
- **21.02 2019**
- **11.04.2019** jeweils von **17:30 Uhr bis 19 Uhr im Lukaszentrum**

### Sonntag 12. Mai 10.30 Uhr Osterkirche

Zoe Gieseler  
Johanna Malchow  
Luis Straatmann  
Fynn Rasmus Gamm  
Frithjof Egts  
Bennet Spauka  
Carolina Wätzig  
Jonah Grau  
Tobias Nikolaus  
Alma-Louise Rahe  
Lara Stock  
Jakob Feddern  
Silvana Schmidt-Radefeldt  
Ida Martha Michaelsen  
Lynn Garken  
Sarah Delclève  
Leo Delclève  
Simon Koch  
Merle Sophie Dabelstein  
Liv Christin Jeß

### Sonntag 19. Mai 10.30 Uhr Osterkirche

Momme Kirsch  
Floris Kandel  
Tom Jaron Zienecker  
Julius Oliver Look  
Tom Eichhorst  
Lara Jensen  
Enya Barnikau  
Isabel Schwartinsky  
Micha Matthis  
Malte Johannes Wampola  
Julia Gutbrod  
Robert Böttger  
Thore Schröder  
Iven Wilgus  
Matti Meyer-Delius  
Elias Evers  
Mats Kurth  
Rasmus Wiemer  
Ole Stolzenburg  
Max Leon Hahn  
Toni Kiwitz



### Psalm 23

**Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen  
Wasser.**

**Er erquicket meine Seele.**

**Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**